259062-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. - Haus 60b, Ebene 5 – Umbau GHIC zur Hämatologie/ Onkologie inkl. KMT-Schleusen - Generalplaner
OJ S 86/2024 02/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. - Haus 60b, Ebene 5 – Umbau GHIC zur Hämatologie/ Onkologie inkl. KMT-Schleusen - Generalplaner
Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Generalplanungsleistung für die Umbauarbeiten der ehemaligen GHIC-Station im Haus 60b, Ebene 5, zu einer Station der Hämatologie / Onkologie inkl. KMT-Schleusen. Die Räumlichkeiten der (ehemaligen) GHIC-Station sind derzeit nicht in Nutzung. Die zu errichtende Hämatologie / Onkologie - Station ist im Bereich der Achsen 59-70/A–H geplant. Die Bruttogrundfläche der Station beträgt ca. 1.000 m². Der Generalplaner erbringt sämtliche für den Werkerfolg erforderlichen Planungsleistungen aus einer Hand. Als einziger Vertragspartner des AG übernimmt er die Verantwortung für alle Planungsleistungen. Bestandteil des Auftragsvolumens sind Objektplanung, Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8) und Tragwerksplanung mit einzelnen Besonderen Leistungen. Für die Nutzungsaufnahme der Station ist die Ertüchtigung der vorhandenen Räume im Bestandsgebäude erforderlich. Dies umfasst u.a. - KMT-Station: Lüftungsanlage gemäß KRINKO-Vorgaben (DIN1946-4:2018-09, Tabelle 1, Punkt 5.2, s.u.) für Patientenräume, Patientenschleusen, KMT-Flur und zentrale Zugangsschleuse KMT-Bereich mit endständigen H13 HEPA-Filterung und Klimatisierung, - Normalstation: adäquate Klimatisierung, inkl. Be- und Entlüftung nach dem aktuellen Stand der Technik - Die Fenster der Patientenzimmer sollen, abgesehen von einer brandschutztechnischen Notöffnung, von Patienten und Personal nicht geöffnet werden können - Ertüchtigung der Nasszellen - Klimatisierung von reinen Arbeitsräumen, damit die Lagertemperaturen für Medikamenten eingehalten werden Um die Station für die Zwecke der Klinik nutzbar zu machen, bedarf es diverser Maßnahmen, welche nachfolgend beschrieben werden. Aufgrund der Ergänzung des Lüftungsgeräts sowie aufgrund der weiteren strukturellen Anpassungen der haustechnischen Gewerke sind in Teilen Brandschutzertüchtigungen (Schottungen, etc.) erforderlich. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind bereits durch die bestehenden Strukturen der vorhandenen Pflegestation gegeben. Die Barrierefreiheit ist auch durch das Einbringen der Schleusen (Zugangsschleuse KMT-Bereich sowie Doppelschleusen Zimmer KMT) aufrecht zu erhalten. Die Grundlage der Planung bildet der Bauantrag nach RLBau von 11/2023 ab. Der

Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das benannte Projektteam zur Sicherstellung der Einhaltung des genannten Termins für die Aufgabe sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall wird zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke erwartet. Dies bedingt aus seiner Sicht, dass man sich hier in der dafür notwendigen Form aufstellt und das Vorhaben vor allem in der Ausführung sehr eng betreut. Reibungsverluste sind zu minimieren, so dass man sich hier ein eingespieltes Team wünscht. Wesentliches Planungsziel ist die Realisierung der Baumaßnahme innerhalb des Brutto-Budgets von 3,77 Mio. EUR für die Kostengruppen 200 bis 700. Daneben ist aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung der KMT-Station für das UKMD die Einhaltung des Terminplanes von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund umfassen die Leistungspflichten des Auftragnehmers auch die (1) Kostenverfolgung, jeweils zum Monatsersten, (2) Terminverfolgung, jeweils zum Monatsersten. Die Teilnahme an sämtlichen Planungs-, Bau- und sonstigen Besprechungen (Präsentationen, Besprechungen mit Genehmigungsbehörden) sowie Baubegehungen ist obligatorisch. Jeweils 2-wöchentlich sollen Jour-Fixe-Besprechungen unter Beteiligung der Projektleiter und Fachplaner in Magdeburg stattfinden. Während der Bauphase werden wöchentliche Baubesprechungen stattfinden. Weitergehende Details zu den voraussichtlich umzusetzenden Bauleistungen sind dem Bauantrag nach RLBau zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: acb2f2cf-c959-46b9-8362-4f82630dac5f
Interne Kennung: 2024-005-738
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Str. 44
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39120
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB); Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 129a des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland); Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 3 EU VOB/A i. V. m. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte); Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Betrugsbekämpfung: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 5 EU VOB /A i. V. m. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Korruption: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 7 EU VOB/A i. V. m. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 9 EU VOB/A i. V. m. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V. m. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung); Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Entrichtung von Steuern: § 123 Zwingende Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister

Konkurs: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Zahlungsunfähigkeit: § 124 Fakulative Ausschlussgründe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Eigenerklärung/ Im Fall der geplanten Auftragserteilung Abfrage im Wettbewerbsregister
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: siehe TVergG LSA

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Haus 60b, Ebene 5 – Umbau GHIC zur Hämatologie/ Onkologie inkl. KMT-Schleusen - Generalplaner
Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Generalplanungsleistung für die Umbauarbeiten der ehemaligen GHIC-Station im Haus 60b, Ebene 5, zu einer Station der Hämatologie / Onkologie inkl. KMT-Schleusen. Die Räumlichkeiten der (ehemaligen) GHIC-Station sind derzeit nicht in Nutzung. Die zu errichtende Hämatologie / Onkologie - Station ist im Bereich der Achsen 59-70/A–H geplant. Die Bruttogrundfläche der Station beträgt ca. 1.000 m². Der Generalplaner erbringt sämtliche für den Werkerfolg erforderlichen Planungsleistungen aus einer Hand. Als einziger Vertragspartner des AG übernimmt er die Verantwortung für alle Planungsleistungen. Bestandteil des Auftragsvolumens sind Objektplanung, Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8) und Tragwerksplanung mit einzelnen Besonderen Leistungen. Für die Nutzungsaufnahme der Station ist die Ertüchtigung der vorhandenen Räume im Bestandsgebäude erforderlich. Dies umfasst u.a. - KMT-Station: Lüftungsanlage gemäß KRINKO-Vorgaben (DIN1946-4:2018-09, Tabelle 1, Punkt 5.2, s.u.) für

Patientenräume, Patientenschleusen, KMT-Flur und zentrale Zugangsschleuse KMT-Bereich mit endständigen H13 HEPA-Filterung und Klimatisierung, - Normalstation: adäquate Klimatisierung, inkl. Be- und Entlüftung nach dem aktuellen Stand der Technik - Die Fenster der Patientenzimmer sollen, abgesehen von einer brandschutztechnischen Notöffnung, von Patienten und Personal nicht geöffnet werden können - Ertüchtigung der Nasszellen - Klimatisierung von reinen Arbeitsräumen, damit die Lagertemperaturen für Medikamenten eingehalten werden Um die Station für die Zwecke der Klinik nutzbar zu machen, bedarf es diverser Maßnahmen, welche nachfolgend beschrieben werden. Aufgrund der Ergänzung des Lüftungsgeräts sowie aufgrund der weiteren strukturellen Anpassungen der haustechnischen Gewerke sind in Teilen Brandschutzertüchtigungen (Schottungen, etc.) erforderlich. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind bereits durch die bestehenden Strukturen der vorhandenen Pflegestation gegeben. Die Barrierefreiheit ist auch durch das Einbringen der Schleusen (Zugangsschleuse KMT-Bereich sowie Doppelschleusen Zimmer KMT) aufrecht zu erhalten. Die Grundlage der Planung bildet der Bauantrag nach RLBau von 11/2023 ab. Der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das benannte Projektteam zur Sicherstellung der Einhaltung des genannten Termins für die Aufgabe sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall wird zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke erwartet. Dies bedingt aus seiner Sicht, dass man sich hier in der dafür notwendigen Form aufstellt und das Vorhaben vor allem in der Ausführung sehr eng betreut. Reibungsverluste sind zu minimieren, so dass man sich hier ein eingespieltes Team wünscht. Wesentliches Planungsziel ist die Realisierung der Baumaßnahme innerhalb des Brutto-Budgets von 3,77 Mio. EUR für die Kostengruppen 200 bis 700. Daneben ist aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung der KMT-Station für das UKMD die Einhaltung des Terminplanes von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund umfassen die Leistungspflichten des Auftragnehmers auch die (1) Kostenverfolgung, jeweils zum Monatsersten, (2) Terminverfolgung, jeweils zum Monatsersten. Die Teilnahme an sämtlichen Planungs-, Bau- und sonstigen Besprechungen (Präsentationen, Besprechungen mit Genehmigungsbehörden) sowie Baubegehungen ist obligatorisch. Jeweils 2-wöchentlich sollen Jour-Fixe-Besprechungen unter Beteiligung der Projektleiter und Fachplaner in Magdeburg stattfinden. Während der Bauphase werden wöchentliche Baubesprechungen stattfinden. Weitergehende Details zu den voraussichtlich umzusetzenden Bauleistungen sind dem Bauantrag nach RLBau zu entnehmen.
Interne Kennung: 2024-005-738

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlag werden die Leistungsphasen 2-4 beauftragt. Im Anschluss ist der Abruf der 2. Beauftragungsstufe (Lph. 5-8) beabsichtigt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: bürobezogene KO-Kriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, Nicht-Erfüllung führt zum Ausschluss: • Jährlicher Netto-Umsatz für Leistungen nach § 34 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 500.000,00 € • Jährlicher Netto-Umsatz für Leistungen nach § 55 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 200.000,00 €
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: bürobezogene KO-Kriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nicht-Erfüllung führt zum Ausschluss: • Nachweis der erfolgreichen Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn (Referenznachweis) • Nachweis der Bauvorlageberechtigung in Sachsen-Anhalt (Dokument)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen des Generalplaners/ der einzelnen Büros
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind 2 Referenzen über das gesamte Leistungsbild (Objekt, HLS-, Elektro- und Tragwerksplanung) einzureichen, die mit jeweils maximal 80 Punkten bewertet werden. Insgesamt sind 160 Punkte erreichbar, die mit einer Gewichtung von 40% in die Wertung eingehen. Als Referenz können sowohl Generalplanungsleistungen als auch die Erbringung der einzelnen Planungsgewerke eingereicht werden. Bei Einzelleistungen können maximal 4 Einzelreferenzen (Objekt-, HLS, Elektro- und Tragwerksplanung) eingereicht werden. Um eine Vergleichbarkeit mit den als Generalplanungsleistung eingereichten Referenzen zu erreichen, werden die einzeln erreichten Bewertungspunkte anschließend zusammengezählt und durch die Anzahl der Einzelreferenzen geteilt (maximal 4). – KO-Kriterien: o Bei der Referenz muss es sich um Planungs- und Objektüberwachungsleistungen für ein Gebäude des Gesundheitswesens (medizinische Einrichtung), Labor- oder Forschungsgebäude handeln. o In der Referenz müssen die Leistungsphasen 3 bis 6 und 8 beauftragt gewesen und durch den Bewerber selbst bearbeitet worden sein. o Die Referenz muss nach dem 31.12.2010 abgeschlossen worden sein. o Die Referenz muss im Wesentlichen abgeschlossen sein, d.h. in

Leistungsphase 8 müssen Abnahmen durchgeführt worden sein. Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand den in der Bewertungsmatrix (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vorgegebenen Unterkriterien.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Projektleiter § 34 HOAI
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine ausführliche Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen Projektleiters mit Nachweis der beruflichen Qualifikation (fachspezifisch), des beruflichen Werdegangs, der realisierten Projekte mit Angabe der Gebäudearten (Labor, Krankenhaus etc.) sowie des Projektvolumens der realisierten Projekte (Gesamtkosten, Realisierungszeitraum & -dauer). Hierzu ist das Einreichen einer Referenzliste erforderlich, aus der die erforderlichen Informationen entnommen werden können. Referenzen dürfen höchstens 10 Jahre alt sein. Referenzprojekte müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein, d.h. in Leistungsphase 8 müssen Abnahmen durchgeführt worden sein. – KO-Kriterien: o Diplom- oder Masterabschluss als Architekt oder Bauingenieur für Leistungen gem. § 34 HOAI (nachzuweisen über die Urkunde zum Studienabschluss) o mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Objektplanung o Erfahrungen im Krankenhausbau o Erfahrungen bei Umbaumaßnahmen im laufenden Betrieb o Beherrschung der deutschen Sprache, mindestens fließend in Wort und Schrift Die Bepunktung des Kriteriums „Projektleiter“ erfolgt gemäß den in der Bewertungsmatrix (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vorgegebenen Unterkriterien, insgesamt sind 40 Punkte erreichbar, die mit einer Gewichtung von 30% in die Wertung eingehen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Projektteam
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen Projektteams. Um aufgrund der Komplexität und der terminlichen Zwänge innerhalb des Vorhabens die Qualitäts- und Terminsicherheit zu gewährleisten, muss das Projektteam aus mindestens 5 Mitarbeitern bestehen. Hierbei ist für jedes einzelne Teammitglied die explizite Darstellung von Qualifikation und Berufserfahrung erforderlich. Werden einzelne Planungsbereiche von einem bereits vorgestellten Teammitglied miterbracht, ist dieses erneut mit den erforderlichen fachspezifischen Angaben vorzustellen. Die Bewertung des Projektteams erfolgt anhand den in der Bewertungsmatrix (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vorgegebenen Unterkriterien, insgesamt sind 180 Punkte erreichbar, die mit einer Gewichtung von 30 % in die Wertung eingehen werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzeptpapier, Gewichtung 50 %
Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Angebotspreis, Gewichtung 30 %
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Präsentation, Gewichtung 20 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=658083

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/06/2024
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: siehe Regelungen der VgV
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Öffnung der Angebote
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Vertraulichkeitsvereinbarung UKMD ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer
Informationen über die Überprüfungsfristen: siehe GWB; Erkannte Vergabeverstöße sind unverzüglich, mit einer Frist von 10 Kalendertagen, bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Beschaffungsdienstleister: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Registrierungsnummer: DE811640443
Abteilung: G3 Zentraler Einkauf, G3.4 Baueinkauf, Frau van den Oever
Postanschrift: Leipziger Str. 44
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39120
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: josefine.vandenoever@med.ovgu.de
Telefon: +49 391 6715121
Internetadresse: http://www.med.uni-magdeburg.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Registrierungsnummer: 15-1401-49
Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1a
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345 514-1529
Internetadresse: https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/1-und-2-vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f5c550b4-5097-4164-97b2-2a126dba31ae - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 259062-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024